

Flüssig lesen – Ein Trainingsprogramm zur Förderung der Lesefertigkeiten

Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens



© RAABE 2023

Foto : © Colourbox

Nur Lernende, die versagen, können Texte flüssig lesen können, sind in der Lage, diese auch inhaltlich zu verstehen. Das vorliegende Trainingsprogramm, das sechs Wochen lang jeweils einmal pro Woche im Umfang von jeweils zwanzig Minuten durchgeführt werden sollte, dient der Förderung der basalen Lesefertigkeiten, um die Leseflüssigkeit der Schülerinnen und Schüler zu steigern. Das Programm besteht aus achtundzwanzig Leseübungen, die in Partnerarbeit durchgeführt werden.

Flüssig lesen – Ein Trainingsprogramm zur Förderung der Lesefertigkeiten (Kl. 5–7)

Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens

Vorbemerkungen	1
M1: Lesetext A für den Eingangstest	14
M2: Lesetext B für den Eingangstest	16
M3: Beobachtungs- und Auswertungsbogen	17
M4: So hat das Lesetraining geklappt – Selbsteinschätzung	19
M5: Das Trainingsduo-Lesen – Anleitung	21
M6: Leseübung 1: Reimpaare (Wörter)	22
M7: Leseübung 2: Paarreime (Verse)	23
M8: Das Pyramiden- und Silberbergelesen – Anleitung	24
M9: Leseübung 3: Pyramidenlesen	25
M10: Leseübung 4: Pyramidenlesen 2	26
M11: Leseübung 5: Pyramidenlesen 3	27
M12: Leseübung 6: Pyramidenlesen 4	28
M13: Leseübung 7: Silberbergelesen 1	29
M14: Leseübung 8: Silberbergelesen 2	30
M15: Leseübung 9: Links-rechts-Lesen	31

M16: Leseübung 10: Wellenlesen 1	30
M17: Leseübung 11: Wellenlesen 2	33
M18: Leseübung 12: Satzteile einsetzen 1	34
M19: Leseübung 13: Satzteile einsetzen 2	35
M20: Leseübung 14: Satzteile einsetzen 3	36
M21: Leseübung 15: Sprichwörter 1	37
M22: Leseübung 16: Sprichwörter 2	38
M23: Leseübung 17: <i>TIKTOK</i> (Text einfach)	39
M24: Leseübung 18: Meinungsfreiheit mit <i>Minecraft</i> (Text schwer)	40
M25: Leseübung 19: Bergbaumuseum (Sachtext einfach)	42
M26: Leseübung 20: Photosynthese in Bewegten Bildern (Sachtext schwer)	44
M27: Leseübung 21: <i>Die Biene Maja</i> (Erzähltext einfach)	46
M28: Leseübung 22: <i>Pole Poppe</i> (Erzähltext schwer)	48
M29: Leseübung 23: <i>Der vergessliche Stadtschreiber</i> (Erzähltext schwer)	50
M30: Leseübung 24: <i>Schneebergische Dorfgeschichten</i> (Text schwer)	51
M31: Lesetheater – Anleitung	52
M32: Text für das Lesetheater	53
M33: Text A für den Ausgangstest	56
M34: Text B für den Ausgangstest	58

M1 Lesetext A für den Eingangstest



Aufgabe

Lies den Text halblaut.



© Colourbox

Spielplätze

Spielplätze sind fantastische Orte, an denen Kinder und Jugendliche spielen und ihre Fantasie entfalten können. Die Ausstattung von Spielplätzen ist entscheidend für ein unterhaltsames und sicheres Spielerlebnis.

5 Schaukeln, Rutschen, Klettergeräte und Sandkästen gehören zu den beliebtesten Elementen auf Spielplätzen. Diese Geräte fördern die motorischen Fähigkeiten und den Gleichgewichtssinn der Kinder. Bänke und Tische bieten den begleitenden Eltern und Großeltern einen gemütlichen Ort zum Ausruhen und Beobachten. Ein guter Sonnenschutz schützt vor
10 UV-Strahlen und ermöglicht es Kindern, auch an sonnigen Tagen draußen zu spielen.

Sicherheit steht an erster Stelle, daher sollten Spielplätze mit weichem Untergrund wie Sand oder Gummimatten ausgestattet sein, um Stürze abzufedern. Außerdem ist es wichtig, dass Spielgeräte regelmäßig gewartet und auf Sicherheit geprüft werden. Die Ausstattung von Spielplätzen
15 sollte kindgerecht, ansprechend und den Bedürfnissen der Kinder entsprechend sein, um ein tolles Spielerlebnis zu bieten.

Zusätzlich zu den genannten Elementen können Spielplätze auch verschiedene Arten von Schaukeln anbieten, wie zum Beispiel Nestschaukeln oder Reifenschaukeln. Kletterwände und Kletterseile ermutigen
20 Kinder, ihre Geschicklichkeit und Kraft zu entwickeln. Balancierbalken und Hüpfsteine fördern das Gleichgewicht und die Koordination. Wasser- oder Matschbereiche bieten an warmen Tagen eine willkommene Abkühlung und kreativen Spielspaß. Einige Spielplätze verfügen über

- 25 Themenecken oder -bereiche, die den Kindern ermöglichen, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ihre Fantasie zu nutzen. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Ausstattung von Spielplätzen ist die Barrierefreiheit, um Kindern mit körperlichen Einschränkungen ein uneingeschränktes Spielvergnügen zu ermöglichen. Daher sollten Rampen, breite Wege und
30 spezielle Spielgeräte vorhanden sein. Die Wahl von umweltfreundlichen Materialien und nachhaltigen Spielplatzgestaltungen ist ebenfalls von Bedeutung, um die Natur zu schützen und den Kindern ein Bewusstsein für Umweltfragen zu vermitteln. Insgesamt sollte die Ausstattung von Spielplätzen eine vielfältige und sichere Umgebung schaffen, in der Kinder
35 ihre Kreativität entfalten und gemeinsam spielen.

Quelle: Autorentext, erstellt mithilfe von ChatGPT (2023)

Das Trainingsduo-Lesen – Anleitung

M5

Das Trainingsduo-Lesen ist eine Übungsart, mit der du in relativ kurzer Zeit besser lesen lernen kannst. Alle Übungen werden zu zweit gemacht.

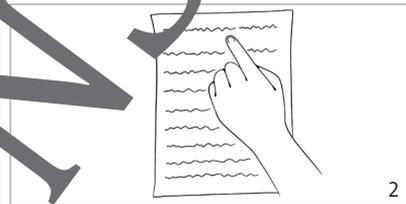
Trainingsduo-Lesen

Tut euch zu zweit zusammen. Bei jeder Leseübung macht ihr zusammen die folgenden Schritte:

1. Beide Lernende lesen den Text gemeinsam halblaut (siehe **Abb. 1**). Dabei verfolgt Schüler/in 1 den zu lesenden Text immer mit dem Finger unter der Zeile (s. **Abb. 2**).
2. Nach der Hälfte des Textes übernimmt Schüler/in 2 die Aufgabe, den Text mit dem Finger zu verfolgen.
3. Im dritten Schritt liest Schüler/in 1 den Text vor und Schüler/in 2 hält seinen Finger unter die zu lesenden Wörter und achtet darauf, ob Schüler/in 1 Lesefehler macht (s. **Abb. 3**). Wenn ja, wird das Vorlesen gestoppt. Schüler/in 2 sagt Schüler/in 1 dann, wie es richtig geht. Dann wiederholt Schüler/in 1 einmal den Satz richtig. Gelingt dies nicht, liest Schüler/in 1 den Satz zweimal gemeinsam mit Schüler/in 2 und noch einmal alleine.
4. Jetzt werden die Rollen gewechselt. Nun liest Schüler/in 2 vor und Schüler/in 1 achtet darauf, dass keine Fehler gemacht werden (s. **Abb. 4**).
5. Der Text wird so lange laut vorgelesen, bis beide Schüler den Text fehlerfrei vorlesen können.



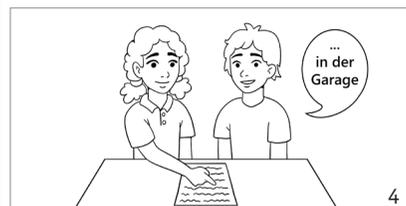
1



2



3



4

Lesübung 2: Paarreime (Verse)

M7

Aufgabe

Lies die Reime nacheinander.

Tom geht in die Schule.

Lisa spielt in der Kuhle.

Kevin geht in die siebte Klasse.

Lena trinkt aus einer großen Tasse.

Klaus wohnt in einem kleinen Haus.

Die Maus erhält von allen sehr viel Applaus.

Sabrina brach sich beim Sport ein Bein.

Tobias stolperte über einen kleinen Stein.

Matthias kletterte über die hohe Mauer.

Melanie wurde nass durch einen Regenschauer.

Adelheid wusste stets und jederzeit über alles gut Bescheid.

Adelheid war stets und jederzeit zu jeden guten Streich bereit.

Auf jeder guten Feier gibt es Schinken und Rühreier.

Auf jeder Faschingsfeier hat irgendjemand einen Schleier.

Lesübung 9: Links-rechts-Lesen

M15

Aufgaben

Bei dieser Übung müsst ihr, wenn ihr die Wörter links gelesen habt, schnell mit den Augen zu den Wörtern rechts springen und diese vorlesen.

Heute Abend machen wir einen tollen Spieleabend.

Gestern war ich mit meiner Schwester im Freibad.

Fridolin kennt sehr viele schwierige Zungenbrecher.

Kleine Katzen spielen mit vielen verschiedenen Gegenständen.

Große Hunde bewachen häufig einsam gelegene Grundstücke.

Bei unserem Dorfbäcker gibt es leckere Nussecken.

Kürbiskernbrötchen sind ausgesprochen lecker.

Zum Geburtstag meiner Tante habe ich einen Kirschkuchen gebacken.

Meine kleine Schwester feiert nie ihren Kindergeburtstag.

Der Kindergeburtstag findet in einem Indoorspielplatz statt.

Maximilian repariert viele Dinge mit Sekundenkleber.

M16 Leseübung 10: Wellenlesen 1



Aufgaben

Bei dieser Übung stehen die Wörter, die ihr lesen sollt, nicht in einer Zeile, sondern in einer Wellenform. Versucht trotzdem, die Sätze in einem Stück gut und flüssig vorzulesen.

Heute gehen wir gemeinsam zum Fußball.

Gestern waren wir gemeinsam im Schwimmbad.

Gerne gehe ich mit dir zum Einkaufen.

Meine Mutter hat einen tollen Beruf.

Ich habe ein Fahrrad nur für den Sommer geplant.

M18 Leseübung 12: Satzteile einsetzen 1

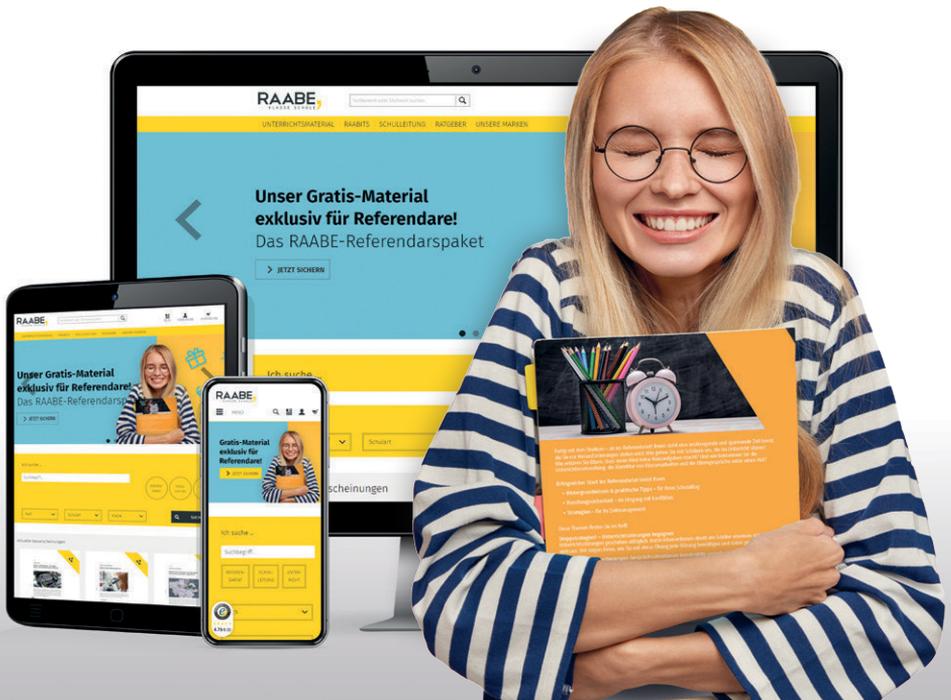


Aufgaben

Bei dieser Übung müsst ihr an der Stelle, wo die drei Punkte sind, immer die Wörter aus der Spalte ganz rechts beim Vorlesen einsetzen.

Tim und Lisa	...	seit vielen Jahren.	kennengelernt
Schon	...	waren sie in einer Gruppe	im Kindergarten
Auch die	...	Grundschulzeit haben sie zusammen verbracht.	g
In der siebten Klasse haben sie sich	...	ineinander verliebt.	schließlich
Tim hat Lisa	...	ob sie Hilfe haben möchte.	gefragt,
Erst fand Lisa	...	aber dann hat sie sich ge-	das etwas komisch,
Die beiden sind nun	...	in der 7a.	das erste Paar
Lisa sagt,	...	ihre bester Freund ist.	dass Tim
Auch Tim	...	niemand so gut versteht, wie mit Lisa.	dass er sich mit
er küsst Lisa	...	sich aber noch nicht.	die beiden
Damit warten wir	...	sagen beide.	noch,

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de